

Frank Vilsmeier
Pflegedienstleitung (RbP)
Psychiatrisches Zentrum

24635 Rickling

Tel.: 04328/18-344
Fax.: 04328/18-369

pdl@psychiatrischeszentrum.de
www.psychiatrischeszentrum.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 17/3832

An den
Sozialausschuss

per E-Mail

12. März 2012

Sehr geehrte Frau Tschanter, sehr geehrter Herr Vogt,

nachfolgenden Emailverkehr möchte ich Ihnen im Zusammenhang mit der Stellungnahme des Fritz Beske Instituts zum Entwurf eines Gesetzes zur Entwicklung medizinischer Versorgungsstrukturen zur Kenntnis geben und um Berücksichtigung in der Beratung zur Namensgebung des zu bildenden Gremiums bitten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Vilsmeier

.....
.....

Landesvorsitzender

Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen
der Psychiatrie (BFLK) Hamburg/Schleswig-Holstein (www.bflk.de)

Vorsitzender

Pflegerat Schleswig-Holstein

Stellvertretender Referatsleiter

DGPPN Referat Psychiatrische Pflege (www.dgppn.de)
.....

Träger der Einrichtung: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
Direktor: Pastor Rüdiger Gilde
Geschäftsführer: Claus von See
Daldorfer Straße 2
24635 Rickling
.....

Von: Fritz Beske Institut [mailto:Info@igsf-stiftung.de]

Gesendet: Montag, 12. März 2012 10:47

An: Vilsmeier, Frank - Psychiatrisches Zentrum

Betreff: AW: Beirat

Sehr geehrter Herr Vilsmeier,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 8. März 2012. Unser Institut war gebeten worden, kurzfristig und zwar bis zum Freitag der vergangenen Woche zu dem Gesetzentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Für mich war es eine Selbstverständlichkeit, die Ergebnisse der Arbeit des Beirats in unsere Stellungnahme einzubeziehen, wozu auch der Vorschlag gehörte, die Pflege in das Aufgabenspektrum des geplanten Landesgremiums einzubeziehen. Daraus leitete sich ab, für dieses Gremium eine Bezeichnung vorzuschlagen, die sowohl das Wort Gesundheit als auch das Wort Pflege enthielt. Ebenfalls in Anlehnung an unser Projekt habe ich dann die Bezeichnung „Gesundheits- und Pflegerat Schleswig-Holstein“ vorgeschlagen. Selbstverständlich sind andere Bezeichnungen möglich. Ich glaube, dass es Ihnen unbenommen ist, Ihre Überlegungen an den Schleswig-Holsteinischen Landtag heranzutragen und damit an die gleiche Anschrift (siehe Anlage), die mir für unsere Stellungnahme vorgegeben war. Ich gehe nicht davon aus, dass noch eine Anhörung erfolgt, in der ich z. B. Ihre Überlegungen für die Bezeichnung dieses Gremiums einbringen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Fritz Beske, MPH

Fritz Beske Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel

Weimarer Straße 8

24106 Kiel

Tel. 0431 – 800 60 12, Fax 800 60 11

info@igsf-stiftung.de

www.igsf-stiftung.de

Von: Vilsmeier, Frank - Psychiatrisches Zentrum [<mailto:vilsmeier.frank@psychiatrischeszentrum.de>]

Gesendet: Donnerstag, 8. März 2012 15:31

An: Fritz Beske Institut

Cc: BIZ KH Kiel; Christian de la Chaux; Fr. Drube; Gerhard.Witte@uk-sh.de; Gudrun Hildebrandt; Iris Gebh; Irmgard Stremlau; Maria Lüdecke; Michael Huneke; Michaela Aaroe; Sabine Holtorf

Betreff: AW: Beirat

Sehr geehrter Herr Professor Beske,

herzlichen Dank für Ihre Anregung im Rahmen der Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Entwicklung medizinischer Versorgungsstrukturen, einen Einbezug der im Gesundheitswesen wesentlichen Verbände im Sinne des Beirates für Gesundheit und Pflege in Schleswig-Holstein in diesem Gesetz zu integrieren. Zu der Benennung möchte der Pflegerat weitere Vorschläge einbringen.

Wir sind seit einiger Zeit bemüht und zunehmend erfolgreicher den Begriff „Pflegerat“ so zu etablieren, dass hierfür auch ein allgemein anerkanntes Bild von einem Zusammenschluss der pflegerischen Berufsverbände zu verstehen ist. Der Begriff „Gesundheits- und Pflegerat Schleswig-Holstein“ würde eine doppelsinnige Bedeutung in der Öffentlichkeit erfahren und sollten wir als Pflegerat in diesem Gremium beteiligt sein, uns im Namen der gesamten Gruppe wiederfinden. Insofern würden wir uns freuen, wenn eine andere Bezeichnung gefunden werden könnte, wie z.B.:

- (Landes-)Expertenkommission Gesundheit und Pflege
- Gesundheits- und Pflegebeirat
- Beirat für Gesundheit und Pflege
- Landesgesundheits- und Pflegeausschuss

oder Andere.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Vilsmeier

Vorsitzender des Pflegerates Schleswig-Holstein

Von: Fritz Beske Institut [<mailto:Info@igsf-stiftung.de>]

Gesendet: Mittwoch, 7. März 2012 12:47

An: Anscharschwesternschaft; Apothekerkammer; APS; APS Schulz; AWO Selck; Bittmann; bpa; carsten.leffmann@aeksh.org; Diakonie Schimmer; Dr. Froese; KGSH Krämer; KomLV Bülow; KomLV Erps; KoPF; KVSH Kröger; KVSH Vorstand; KZV Kriett; LAGP Drube; Pflegerat delaChaux; Pflegerat Holtorf; Deffert, Christel - Psychiatrisches Zentrum; Rinck; Senator - Bahr; Senator Schories; t.friedrich@apotheke-sh.de; Thobaben; UKSH Hilbert; UKSH Meyer; VDEK Katzer; VDEK Peetz; Vilsmeier, Frank - Psychiatrisches Zentrum; ZÄK SH

Betreff: Beirat

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Institut ist vom Schleswig-Holsteinischen Landtag gebeten worden, zum Entwurf eines Gesetzes zur Entwicklung medizinischer Versorgungsstrukturen im Land Stellung zu nehmen. Im Schreiben des schleswig-Holsteinischen Landtags an das Institut wird darauf hingewiesen, dass die von unserem Institut abgegebene Stellungnahme für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Aus diesem Grunde möchte ich Ihnen, die von unserem Institut gegenüber dem Landtag abgegebene Stellungnahme als Anlage zur Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Fritz Beske, MPH

Fritz Beske Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel
Weimarer Straße 8
24106 Kiel

Tel. 0431 – 800 60 12, Fax 800 60 11

info@igsf-stiftung.de

www.igsf-stiftung.de